

"Liebevoll Beziehungen - Generationenübergreifend" – Predigt vom 20. August 2017

Bibelstellen aus der Predigt

Joh 13,35; Röm 12,10; Phil 2,2; 1 Thess 3,12; 1 Petr. 4,8; Joel 3,1; Mk 9,36-37; Mt 18,10; Ps 8,3; Ps 92,15; 2 Mo 20,12; 3 Mo 19,32;

Hauptpunkte / Kurzzusammenfassung

1. Kirche = Beziehungen

Beim Wort "Kirche" kommt vielen Leuten einfach ein Gebäude mit Turm in den Sinn, harte Bänke oder Orgelmusik. Aber Kirche ist etwas anderes. Kirche ist eine Gemeinschaft! Und deshalb geht es im Kern der Kirche auch um Beziehungen! Als Kirche sind wir mit Gott verbunden und wir sind miteinander verbunden. Als Kirche sind wir nicht nur miteinander verbunden, wir sind einander auch verpflichtet. Wir lieben einander, wir dienen einander! Die Bibel sagt immer und immer wieder, das "Kirche" eine Art Familie ist. Also soll Kirche wie ein zu Hause sein. Ein zu Hause für jedermann! Ein Ort, an dem es Menschen wohl sein kann. Ein Ort, an dem Menschen sich selber sein können. Ein Ort, an dem Menschen verwundbar, unperfekt und transparent sein können. Ein Ort an dem Menschen Vergebung, Unterstützung und Hilfe erleben. Ein Ort, an dem sie sich reingeben und einen Unterschied machen können. Unsere Leidenschaft ist, dass diese Kirche nicht eine Institution, ein System oder eine Tradition ist, sondern dass sie mehr wie ein zu Hause ist.

2. Liebevoll Beziehungen

Wenn du die Bibel nach Stichworten wie "Liebe" und "liebevoll" durchsuchst, wirst du wahrscheinlich fast schockiert sein, wie oft Gott uns in seinem Wort auffordert, liebevoll miteinander unterwegs zu sein. Wie oft uns die Bibel ermahnt, vorsichtig und grosszügig miteinander umzugehen. - Aber wenn du dir bewusst machst, dass die Kirche Gemeinschaft/Beziehung ist, dann liegt das ja eigentlich auf der Hand! Und wenn Jesus sagt, dass Menschen an den liebevollen Beziehungen innerhalb der Kirche IHN erkennen werden, dann wird auch klar, wieso der Feind grosses Interesse hat, das zu verhindern. Denn wenn die Liebe untereinander weg ist, dann ist eine Kirche nicht mehr gefährlich für ihn. Die drehen sich dann schön im Kreis um sich selber! Dann wird nicht mehr ERmutigt, dann wird ENTmutigt und das bleibt nicht ohne Wirkung. Wir sind verbunden miteinander - und deshalb entwickelt sich schnell eine Dynamik. Und Gott will, dass diese Dynamik in eine positive, lebensfördernde Richtung geht und nicht in eine destruktive. Deshalb sollen wir ein besonderes Augenmerk darauf haben und auch wenn es herausfordernd und nicht konfliktlos ist, liebevoll miteinander umgehen.

3. Generationenübergreifend

Besondere Kraft entwickelt sich, wenn solch liebevolle Beziehungen auch über generationengrenzen gelebt werden. Wenn Jung und Alt sich auf Augenhöhe begegnen, einander ermutigen und einander das Gefühl geben: "Du bist mir wichtig! Ich brauche dich!" In der efg liegt dieser Wunsch wie in der Gemeinde- DNA. Gott hat uns da ein Potential geschenkt, das wir noch mehr entdecken dürfen.

LIEBEVOLLE BEZIEHUNGEN¹ - GENERATIONENÜBERGREIFEND²

Wir bemühen uns, liebevoll miteinander umzugehen, auch wenn das manchmal eine Herausforderung ist. Ehrliche Feedbacks und konstruktiv geführte Konflikte gehören dabei genauso dazu, wie Ermutigung, Ansporn oder praktische Hilfe. Wir pflegen ein generationenübergreifendes Zusammengehörigkeitsgefühl und erleben, dass jeder gewinnt, wenn alle Altersgruppen rücksichtsvoll und in gegenseitigem Respekt miteinander unterwegs sind.

Anregung zur Diskussion

- Was sagst du zur Definition, dass Kirche Beziehung ist?
- Wie erlebst du das in der efg? Spürst du etwas von dieser Verbundenheit?
- Wo hast du schon mit Leuten mitgelitten, die destruktive Entscheidungen in ihrem Leben getroffen haben? Was für Schlüsse ziehst du für dich daraus?
- Wo erlebst du "liebevollen Beziehungen"? Was macht sie liebevoll?
- Wo erlebst du das in der efg? Könntest du diesbezüglich irgendwo vielleicht etwas bewegen?

Gebet

- Betet dafür, dass dieser Wert in unserer Kirche noch vielmehr Raum bekommt.
- Betet um Schutz, Weisheit und Geduld, wo Beziehungen gerade in einer Krise stecken.
- Betet um neue Wege und Begegnungen zwischen den verschiedenen Generationen.

¹ Joh 13,35; Röm 12,10; Phil 2,2; 1 Thess 3,12; 1 Petr. 4,8

² Joel 3,1; Mk 9,36-37; Mt 18,10; Ps 8,3; Ps 92,15; 2 Mo 20,12; 3 Mo 19,32;